



**Niederschrift
zur 13. Sitzung
des Rates
am 02.10.2015
um 16:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.09.2015
Eingaben an den Rat
Vorlagen
- 3 05 - 16 0472/2015 Projekt „Neumarkt“;
hier: Ratsentscheidung zum weiteren Projektablauf
Anträge an den Rat
- 4 05 - 16 0467/2015 Vorschlag zur Vergabe des Umweltpreises der Stadt Emmerich
am Rhein;
hier: Antrag Nr. XX/2015 der Embrica-Ratsfraktion
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Fachaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Johannes Diks
wegen Nichtausübung seiner Dienstaufsichtspflicht zum Direkt-
erwerb des ehemaligen Pionierübungsplatzes in Dornick;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs
- 5.2 Park and Ride-Parkplatz;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
Herr Dieter Baars
Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Frau Sandra Bongers
Frau Elisabeth Braun
Herr Markus Herbert Elbers
Herr Ludger Gerritschen
Herr Gerhard Gertsen
Herr Peter Hinze
Herr Albert Jansen
Herr Herbert Kaiser
Herr Christoph Kukulies
Frau Irmgard Kulka
Herr Hans-Guido Langer
Herr Wilhelm Lindemann
Frau Marianne Lorenz
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Thomas Meschkapowitz
Herr Kurt Reintjes
Herr Matthias Reintjes
Frau Andrea Schaffeld
Frau Sultan Seyrek
Herr Joachim Sigmund
Herr Werner Spiegelhoff
Herr Andre Spiertz
Herr Werner Stevens
Herr Udo Tepas
Frau Elke Trüpschuch

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Johannes Brink ten
Herr Manfred Brockmann
Herr Botho Brouwer
Herr Manfred Mölder
Frau Sabine Siebers
Herr Herbert Ulrich

Von der Verwaltung

Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Frau Martina Lebbing	
Frau Ingrid Ratay	
Frau Susanne Wissink	stellv. Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 16.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, die Einwohner und Herrn Dipl. Ing Schoofs.

I. Öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**

Anfragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.09.2015**

Da keine Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung der vorgelegten Niederschrift erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

. **Vorlagen**

3. **Projekt „Neumarkt“; hier: Ratsentscheidung zum weiteren Projektablauf Vorlage: 05 - 16 0472/2015**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erläutert einleitend, dass in der Sitzung des Rates am 15.09.2015 das Thema Neumarkt kurz debattiert und der Tagesordnungspunkt mit der Prämisse an die heutige Sitzung des Rates verweisen wurde, dass ein verbindlicher Projektplan und der unterschriebene Baulastvertrag zwischen Herrn Schoofs und Herrn Dr. Ryan zum heutigen Zeitpunkt vorliegt. Der Projektplan liegt den Ratmitgliedern heute vor. Die Vereinbarung zum Baulastvertrag wurde am vergangenen Mittwoch von Herrn Schoofs und einem von Herrn Dr. Ryan vertretenen Rechtsanwalt vor einem Notar unterschrieben. Herr Schoofs hat sich mit seiner Unterschrift unter diesem Vertrag gebunden. Dieser Vertrag ist in der Verwaltung einzusehen. Die Vertragsunterzeichnung wurde somit durch einen vollmachtlosen Vertreter vorgenommen und nicht von Herrn Dr. Ryan. Dazu erklärt Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass ein vollmachtloser Vertreter in Grundstücksgeschäften durchaus eine gängige Rechtsfigur ist. Dieses wird von der Stadt Emmerich täglich bei Grundstücksgeschäften angewandt und ist Gegenstand eines praktischen Tuns, wenn eine Partei des Vertrages nicht selber vor Ort sein kann.

Der Vertrag ist übersetzt, geht jetzt nach Irland und muss von Herrn Dr. Ryan vor einem beauftragten Notar in Irland unterschrieben werden. Der Notar muss eine sogenannte Apostille unter seine Unterschrift setzen lassen und dann geht der Vertrag wieder nach Deutschland. Sobald dieser Vertrag beim hier zuständigen Notar eingegangen ist, ist dieser Vertrag wirksam zustande gekommen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat, die Genehmigungserklärung abzuwarten und mit einer entsprechenden Frist zu versehen und den weiteren Fortgang des Projektes an den den Ratsmitgliedern vorliegenden Projektplan anzubinden.

Mitglied Bartels erklärt, dass er dem Vorgehen heute zustimmen würde, wenn denn dieses Verfahren nicht schon 16 Monate alt wäre. Im Mai 2014 hat Herr Schoofs mitgeteilt, dass die Abstandsbebauung zu klären ist. Er stellt kurz den zwischenzeitlichen Verlauf dar. Fakt ist, dass bis heute im Sinne einer rechtsverbindlichen Unterschrift nichts geliefert wurde. Somit ist für seine Fraktion nicht denkbar, hier eine neue Frist zu geben.

Mitglied Kukulies schließt sich dem Gesagten von Mitglied Bartels an. Er verweist auf den Ratsbeschluss aus der letzten Sitzung des Rates, wo beschlossen wurde, dass beide Unterschriften vorliegen müssen. Falls diese nicht vorliegen, wird heute der Austritt aus dem Vertrag beschlossen. Er stellt den Antrag, nach dem vorliegenden BGE- Antrag zu beschließen.

Mitglied Hinze verweist darauf, das es gängige Praxis ist, diese Unterschrift durch einen vollmachtlosen Vertreter vorzunehmen. Er plädiert ausführlich dafür, heute so zu verfahren, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Mitglied Ludwig erläutert auf Wunsch die Praxis einer vollmachtlosen Vertretung.

Mitglied Matthias Reintjes erklärt, dass er die Frist von sechs Wochen für die Beibringung der fehlenden Unterschriften befürwortet.

Mitglied Meschkapowitz ist der Auffassung, das im Wahlkampf gemachte Versprechen einzulösen und heute einen Schlusstrich zu ziehen. Er stimmt nicht für eine Verlängerung der Frist.

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Spiertz teilt die Verwaltung mit, dass in der Regel übereinstimmende Willenserklärungen von zwei Parteien vorliegen. Wie diese aussehen, kann er nicht beantworten, da er bei den Vertragsverhandlungen nicht anwesend war.

Herr Schoofs teilt hierzu mit, dass eine privatrechtliche Vereinbarung beider Parteien vorliegt, die von den Ratsmitgliedern eingesehen werden kann.

Aufgrund dieser Aussage wird die Sitzung auf Wunsch von Mitglied Spiertz von 16.30 Uhr bis 16.45 Uhr unterbrochen.

Mitglied Sigmund stellt nach der Sitzungsunterbrechung den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Rednerliste.

Nachdem der Vorsitzende die Rednerliste vorgelesen hat, lässt er über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Beschluss

Der Rat beschließt gemäß § 14 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein den Schluss der Rednerliste.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Mitglied Tებაß ist der Meinung, dass, sollte heute eine Fristverlängerung beschlossen werden, dieses eine arglistige Täuschung und Wahlbetrug gegenüber dem Bürger ist.

Mitglied Kukulies zeigt Enttäuschung über das Verhalten von Herrn Schoofs. Er hätte heute gerne von ihm gehört, wie die weitere Planung aussieht.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass in der gestrigen Ältestenratssitzung alle Details von Herrn Schoofs erläutert wurden. Dort wurden die Fragen, die in der heutigen Sitzung gestellt wurden, beantwortet.

Mitglied Bartels bemängelt, dass Herr Schoofs die Verwaltung regelmäßig hinreichend informiert hat und diese Informationen nicht an die Mitglieder seiner Fraktion weitergegeben wurden. Er hatte immer das Gefühl, dass seine Fraktion ein Informationsdefizit und vor allen Dingen über die Abstandsbebauung keine deutliche Informationen hatte.

Herr Schoofs erklärt hierzu, dass er lediglich die Aussage des Anwaltes, der Herrn Dr. Ryan in dieser Angelegenheit betreut, weitergegeben hat.

Mitglied Hinze plädiert nochmals ausdrücklich heute eine Verlängerung der Frist zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Bartel auf geheime Abstimmung abstimmen.

Beschluss

Der Rat beschließt gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emerich am Rhein geheime Abstimmung.

Abstimmungsergebnis 8 Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Kukulies gemäß Beschlussvorschlag der BGE, heute keine Fristverlängerung zu beschließen, geheim abstimmen.

Nach der geheimen Abstimmung zählen Stadtkämmerer Siebers und Fachbereichsleiterin 1 Frau Martina Lebbing die Stimmen aus und der Vorsitzende verkündet das Ergebnis.

Beschluss

Der Rat beschließt, den Ratsbeschluss vom 5. April 2011 hinsichtlich der Konzeption und Bebauung des Neumarktes durch die Firma Schoofs, Kevelaer aufzuheben.

Abstimmungsergebnis 8 Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Erster Beigeordneter Dr. Wachs formuliert den Beschlussvorschlag über den nunmehr abgestimmt werden soll.

Der Rat stellt die Fortführung des Projektes Neumarkt unter die Bedingung der Genehmigungserklärung ‚Baulastvertrag‘. Dieser hat binnen sechs Wochen zu erfolgen. Die Realisierung des Projektes hat sich dann an dem vorliegende Projektplan zu orientieren.

Zu verstehen ist darunter, dass, wenn diese Bedingung eintritt sich der Vertrag weiter fortsetzt. Sollte diese Bedingung jedoch nicht eintreten ist das Projekt am Ende und es muss auch über keinen Ausstieg mehr beschlossen werden.

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, wie vom Ersten Beigeordneten vorgetragen, zu beschließen.

Mitglied Kukulies nimmt Bezug auf das beschlossene Ende der Rednerliste und äußert sich dahingehend, dass, hätte man sich an diesen Geschäftsordnungsbeschluss gehalten, auch die neue Diskussion über den zu fassenden Beschluss nicht mehr gemacht hätte dürfen.

Er ist der Meinung, dass dieses das Problem der letzten Jahre hier am Ratstisch war, dass die Verwaltung vorformulierte und die CDU und SPD diesem zustimmte. Er hätte sich eine eigene Formulierung der Parteien heute gewünscht und nicht, dass ein CDU-Mitglied aus der Verwaltung Verwaltungsbeschlüsse nach vorne trägt.

Der Vorsitzende lässt nun über den vom Ersten Beigeordneten vorgetragenen Beschluss abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stellt die Fortführung des Projektes Neumarkt unter die Bedingung der Genehmigungserklärung ‚Baulastvertrag‘. Dieser hat binnen sechs Wochen zu erfolgen. Die Realisierung des Projektes hat sich dann an dem vorliegende Projektplan zu orientieren.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

4. **Vorschlag zur Vergabe des Umweltpreises der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. XX/2015 der Embrica-Ratsfraktion
Vorlage: 05 - 16 0467/2015**

Mitglied Kukulies ist der Meinung, dass im Ortsrecht geschrieben steht, dass der Rat eine Kommission bestellt. Dieses bedeutet, dass der Rat Mitglieder benennt, die als Kommission über den Vorschlag des Umweltpreises entscheidet. Er stellt den Antrag so zu beschließen.

Der Vorsitzende verweist auf den Beschlussvorschlag, der diesen Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss verweist. Dieser würde über das weitere Vorgehen entscheiden.

Mitglied Reintjes stellt den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Somit kommt der Antrag von Mitglied Kukulies nicht mehr zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

5. **Mitteilungen und Anfragen**

**5.1. Fachaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Johannes Diks wegen Nichtausübung seiner Dienstaufsichtspflicht zum Direkterwerb des ehemaligen Pionierübungsplatzes in Dornick;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass die o. g. Fachaufsichtsbeschwerde der BGE.Ratsfraktion betr. Pionierübungsgelände zurückgewiesen wurde. In einem dreiseitigen Schreiben legt er ausführlich dar, dass weder formale noch materielle Verstöße vorliegen. Der Landrat stellt fest, dass eine Rechtsverletzung durch den Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein für ihn nicht erkennbar und somit keine Anhaltspunkte für ein kommunalaufsichtliches Tätigwerden gegeben sind.

**5.2. Park and Ride-Parkplatz;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies**

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Kukulies teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass nach entsprechender Überprüfung durch die Verwaltung ein Park an Ride-Parkplatz nicht weiter verfolgt wird. Auch die Überprüfung des Parkplatzes am Freizeitbad Embricana war ohne Ergebnis. Mitglied Kukulies verweist auf einen entsprechenden Beschluss, der lautet einen entsprechenden Parkplatz einzurichten bzw. bei Straßen NRW nachzufragen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs bittet Mitglied Kukulies den entsprechenden Beschluss der Verwaltung vorzulegen.

6. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Verwaltung liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 17.25 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 2. November 2015

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in